

# Lange Schlangen am Pult!

**Beitrag von „Moni82“ vom 4. Oktober 2010 18:23**

Zitat

*Original von Entchen*

Mal eine Frage von einer nicht-Grundschullehrerin...

Muss das "ans Pult kommen" der Schüler überhaupt sein? Ich bin im Moment Klassenlehrerin einer 5. Klasse und habe alle Mühe, meinen Schülern das wieder abzugewöhnen. Wer eine Frage hat, meldet sich. dann wird die Frage - je nach Situation - entweder für alle geklärt (die meisten Fragen sind doch welche, die die ganze Klasse betreffen) oder ich komme zu dem Schüler hin (z.B. in Arbeitsphasen) und erkläre das einzeln.

Ich finde es besonders ärgerlich, wenn ich in die Klasse komme und mich dann schon 10 Kinder am Pult erwarten, die alle Fragen haben, die eigentlich alle betreffen ("Wann schreiben wir die nächste Klassenarbeit", "Wann kommen wir vom Wandertag zurück" ...). Wenn ich mich darauf einlassen würde, müsste ich die Fragen jeweils 5 mal beantworten und es wüssten doch noch nicht alle, was Sache ist.

Auch anstrengend ist im Moment eine Schülerin, die sich konsequent nicht meldet, sondern immer nach vorne kommt, auch wenn wir gerade eine "Fragerunde" machen, wo sich alle melden und ich alle Fragen für alle beantworte...

Welche Vorteile seht ihr darin, dass die Kinder nach vorne kommen? Ich persönlich finde es eher störend...

Um Deine erste Frage zu beantworten: Nein, es muss nicht sein! Mich stört es genauso wie Dich! Deshalb läuft bei mir auch keiner durch die Klasse - ich sitze eh nie am Pult - sondern meldet sich und WARTET (s. Seite 1). Ich finde, das ist auch auf jeden Fall eine Eigenschaft, die trainiert werden muss: Geduld.